



 **Berufsfachschule
Winterthur**

Tösstalstrasse 26
8400 Winterthur

052 268 14 00
info@bfs.zh.ch
bfs.zh.ch

Ersatzprogramm während Qualifikationsverfahren 2026

1. – 12. Juni 2026 (KW23/24)

22. Januar 2026

Fachperson Betreuung EFZ

Assistentin/Assistent Gesundheit & Soziales EBA

Informationen für Lernende, Lehrbetriebe und Lehrpersonen



Ersatzprogramm während Qualifikationsverfahren 2026

1. – 12. Juni 2026 (KW23/24)

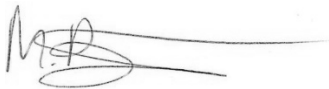
Liebe Lernende
Liebe Ausbildungsverantwortliche
Liebe Lehrpersonen

Da der reguläre Berufsschulunterricht während den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens (Abschlussprüfungen) ausfällt, erhalten die Lernenden einen Auftrag im Rahmen des Ersatzprogrammes.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Programmzuteilung der einzelnen Klassen, deren Ansprechperson und die genauen Aufträge und Abläufe der verschiedenen Besuche. Die Lernenden werden im Unterricht in die Aufträge eingeführt.

Die Berufsfachschule Winterthur wünscht den Lernenden positive Bereicherungen und Erfahrungen bei den Besuchen und beim Erarbeiten der Aufträge und bedankt sich bei den Lehrbetrieben für die Unterstützung des Ersatzprogramms und die gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen stehen die aufgelisteten Berufskundelehrpersonen gerne zur Verfügung.



Mirjam Britschgi
Abteilungsleiterin Soziale Berufe
(FBA 24er-Klassen)



Flurina Hafner
Abteilungsleiterin Soziale Berufe
(FBB/FBC/FBD/FBE/BBF
Klassen)



Marco Farner
Abteilungsleiter
(FBA25er-Klassen)

Programmzuteilung

Ausbildung	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr	
FaBe KIN	FBA25	Programm A	FBA24	Programm C	FBA23	QV
	FBB25	Programm C	FBB24	QV		
FaBe MmB	FBC25	Programm B	FBC24	Programm D	FBC23	QV
	FBD25	Programm B	FBD24	QV		
FaBe MiA	FBE25	Programm B	FBE24	Programm D	FBE23	QV
	BBF25	Programm B	BBF24	QV		
AGS	AGS25	Programm B	AGS24	QV		



Programm A

FBA im Unterricht der BK2 Lehrperson / ABU Lehrperson

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kommunikation – Expertinnen

Interviews

Klasse	Lehrperson	E-Mail
FBA25.10	Irma Erb	irma.erb@bfs.zh.ch
FBA25.11 bili	Stella-Maria Brunner	stellamaria.brunner@bfs.zh.ch
FBA25.12	Nadin Schlegel	nadin.schlegel@bfs.zh.ch
FBA25.13	Silvia Gruden-Ihle	silvia.gruden@bfs.zh.ch
FBA25.14	Stephanie Anaya Herzog	stephanie.herzog@bfs.zh.ch
FBA25.15	Stella-Maria Brunner	stellamaria.brunner@bfs.zh.ch
FBA25.16	Olaf Stoltenberg	olaf.stoltenberg@bfs.zh.ch
FBA25.17	Jasmin Vogelsang	jasmin.vogelsang@bfs.zh.ch
FBA25.18	Kai Stoltenberg	kai.stoltenberg@bfs.zh.ch
FBA25.20	Carina Wermuth	carina.wermuth@bfs.zh.ch
FBA25.21 bili	Mandy Eisenbeiss	mandy.eisenbeiss@bfs.zh.ch
FBA25.22	Simona Schwegler	simona.schwegler@bfs.zh.ch
FBA25.23	Saba Volontè	saba.volonte@bfs.zh.ch
FBA25.24	Jelena Vollmer	jelena.vollmer@bfs.zh.ch
FBA25.25	Saba Volontè	saba.volonte@bfs.zh.ch
FBA25.26	Stephanie Anaya Herzog	stephanie.herzog@bfs.zh.ch
FBA25.27	Stephanie Anaya Herzog	stephanie.herzog@bfs.zh.ch
FBA25.28	Stephanie Anaya Herzog	stephanie.herzog@bfs.zh.ch
FBA25.30	Nadin Schlegel	nadin.schlegel@bfs.zh.ch
FBA25.31	Andrea Zraggen	andrea.zraggen@bfs.zh.ch
FBA25.32	Saba Volontè	saba.volonte@bfs.zh.ch
FBA25.33	Simona Schwegler	simona.schwegler@bfs.zh.ch
FBA25.34	Sandro Walder	sandro.walder@bfs.zh.ch
FBA25.35	Andrea Zraggen	andrea.zraggen@bfs.zh.ch
FBA25.36	Kristina Stockburger	kristina.stockburger@bfs.zh.ch
FBA25.37	Andrea Zraggen	andrea.zraggen@bfs.zh.ch
FBA25.40	Kai Stoltenberg	kai.stoltenberg@bfs.zh.ch
FBA25.41 bili	Lukas Studiger	lukas.studiger@bfs.zh.ch
FBA25.42	Stella-Maria Brunner	stellamaria.brunner@bfs.zh.ch
FBA25.43	Nadin Schlegel	nadin.schlegel@bfs.zh.ch
FBA25.44	Christian Markovitis	christian.markovitis@bfs.zh.ch
FBA25.45	Mandy Eisenbeiss	mandy.eisenbeiss@bfs.zh.ch
FBA25.46	Nadin Schlegel	nadin.schlegel@bfs.zh.ch
FBA25.47	Jelena Vollmer	jelena.vollmer@bfs.zh.ch
FBA25.48	Christian Markovitis	christian.markovitis@bfs.zh.ch
FBA25.50	Jasmin Vogelsang	jasmin.vogelsang@bfs.zh.ch
FBA25.51 bili	Franziska Herold	franziska.herold@bfs.zh.ch
FBA25.52	Stella-Maria Brunner	stellamaria.brunner@bfs.zh.ch
FBA25.53	Kai Stoltenberg	kai.stoltenberg@bfs.zh.ch
FBA25.54	Franziska Herold	franziska.herold@bfs.zh.ch
FBA25.55	Silvia Gruden-Ihle	silvia.gruden@bfs.zh.ch
FBA25.56	Jasmin Vogelsang	jasmin.vogelsang@bfs.zh.ch
FBA25.57	Lukas Studiger	lukas.studiger@bfs.zh.ch
FBA25.58	Jelena Vollmer	jelena.vollmer@bfs.zh.ch



Programm B

FBC, FBD, FBE, FBF und AGS im Unterricht der BK1 Lehrperson,
resp. der BK Lehrperson AGS

**Interdisziplinäre Zusammenarbeit – gegenseitiger Institutionsbesuch oder
interdisziplinärer Besuch innerhalb der Institution**

Klasse	Lehrperson	E-Mail
FBC25.10	Francisca Eugster	francisca.eugster@bfs.zh.ch
FBC25.20	Sabrina Comino Wirz	sabrina.comino@bfs.zh.ch
FBC25.30	Claudia Wolff	claudia.wolff@bfs.zh.ch
FBC25.40	Ivan Sciarrone	ivan.sciarrone@bfs.zh.ch
FBC25.50	Claudia Wolff	claudia.wolff@bfs.zh.ch
FBD25.20	Cornelia Epprecht	cornelia.epprecht@bfs.zh.ch
FBD25.30	Sabrina Comino Wirz	sabrina.comino@bfs.zh.ch
FBD25.50	Cornelia Epprecht	cornelia.epprecht@bfs.zh.ch
FBE25.10	Francisca Eugster	francisca.eugster@bfs.zh.ch
FBE25.40	Ivan Sciarrone	ivan.sciarrone@bfs.zh.ch
FAGS25.10	Sven Steiner	sven.steiner@bfs.zh.ch
FAGS25.20	Sabina Schmutz	sabina.schmutz@bfs.zh.ch
FAGS25.40	Sabina Schmutz	sabina.schmutz@bfs.zh.ch



Programm C

FBA und FBB im Unterricht der BK1 Lehrperson

Besuch im Sozialraum

Klasse	Lehrperson	E-Mail
FBA24.10	Lukas Studiger	lukas.studiger@bfs.zh.ch
FBA24.11 bili	Martina Kressig	martina.kressig@bfs.zh.ch
FBA24.12	Elisabeth Schneeberger	lisa.schneeberger@bfs.zh.ch
FBA24.13	Linda Wälchli	linda.waelchli@bfs.zh.ch
FBA24.14	Sophie Rittinghaus	sophie.rittinghaus@bfs.zh.ch
FBA24.15	Florian Brunnschweiler	florian.brunnschweiler@bfs.zh.ch
FBA24.16	Philippe Sommer	philippe.sommer@bfs.zh.ch
FBA24.17	Sophie Rittinghaus	sophie.rittinghaus@bfs.zh.ch
FBA24.18	Sabine Rittinghaus	sabine.rittinghaus@bfs.zh.ch
FBA24.20	Linda Wälchli	linda.waelchli@bfs.zh.ch
FBA24.21 bili	Martina Kressig	martina.kressig@bfs.zh.ch
FBA24.22	Sandro Walder	sandro.walder@bfs.zh.ch
FBA24.23	Jeannine Giezendanner	jeannine.giezendanner@bfs.zh.ch
FBA24.24	Florian Brunnschweiler	florian.brunnschweiler@bfs.zh.ch
FBA24.25	Julia Heusser	julia.heusser@bfs.zh.ch
FBA24.26	Elisabeth Schneeberger	lisa.schneeberger@bfs.zh.ch
FBA24.27	Jeannine Giezendanner	jeannine.giezendanner@bfs.zh.ch
FBA24.30	Luca Tanner	luca.tanner@bfs.zh.ch
FBA24.31	Gabi Ruf	gabi.ruf@bfs.zh.ch
FBA24.32	Simone Kramer	simone.kramer@bfs.zh.ch
FBA24.33	Jeannette Glanz	jeannette.glanz@bfs.zh.ch
FBA24.34	Florian Brunnschweiler	florian.brunnschweiler@bfs.zh.ch
FBA24.35	Sandro Walder	sandro.walder@bfs.zh.ch
FBA24.36	Madelaine Wetli	madelaine.wetli@bfs.zh.ch
FBA24.37	Anna Siegrist	anna.siegrist@bfs.zh.ch
FBA24.40	Lukas Studiger	lukas.studiger@bfs.zh.ch
FBA24.41 bili	Amanda Ehrenstein	amanda.ehrenstein@bfs.zh.ch
FBA24.42	Anna Siegrist	anna.siegrist@bfs.zh.ch
FBA24.43	Florian Brunnschweiler	florian.brunnschweiler@bfs.zh.ch
FBA24.44	Barbara Kaiser	barbara.kaiser@bfs.zh.ch
FBA24.45	Carmen Ziörjen	carmen.zioerjen@bfs.zh.ch
FBA24.46	Gabi Ruf	gabi.ruf@bfs.zh.ch
FBA24.47	Julia Heusser	julia.heusser@bfs.zh.ch
FBA24.50	Philippe Sommer	philippe.sommer@bfs.zh.ch
FBA24.51 bili	Sarah Mächler	sarah.maechler@bfs.zh.ch
FBA24.52	Carmen Ziörjen	carmen.zioerjen@bfs.zh.ch
FBA24.53	Katrin Kunze	katrin.kunze@bfs.zh.ch
FBA24.54	Elisabeth Schneeberger	lisa.schneeberger@bfs.zh.ch
FBA24.55	Sabine Moro-Schefer	sabine.moro@bfs.zh.ch
FBA24.56	Sandro Walder	sandro.walder@bfs.zh.ch
FBA24.57	Jeannine Giezendanner	jeannine.giezendanner@bfs.zh.ch
FBB25.10	Mirjam Erni	mirjam.erni@bfs.zh.ch
FBB25.20	Olaf Stoltenberg	olaf.stoltenberg@bfs.zh.ch
FBB25.21	Sabine Rittinghaus	sabine.rittinghaus@bfs.zh.ch
FBB25.30	Mirjam Erni	mirjam.erni@bfs.zh.ch
FBB25.50	Martina Kressig	martina.kressig@bfs.zh.ch



Programm D

FBC und FBE im Unterricht der BK1 Lehrperson

Blick über den Tellerrand oder Besuch Sozialräume

Klasse	Lehrperson	E-Mail
FBC24.10	Francisca Eugster	francisca.eugster@bfs.zh.ch
FBC24.20	Tanja Stauffer-Scheidegger	tanja.stauffer@bfs.zh.ch
FBC24.30	Ivan Sciarrone	ivan.sciarrone@bfs.zh.ch
FBC24.40	Tanja Stauffer-Scheidegger	tanja.stauffer@bfs.zh.ch
FBC24.50	Sabrina Comino	sabrina.comino@bfs.zh.ch
FBE24.20	Tanja Stauffer-Scheidegger	tanja.stauffer@bfs.zh.ch
FBE24.40	Tanja Stauffer-Scheidegger	tanja.stauffer@bfs.zh.ch



Programm A

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kommunikation – Expertinnen Interviews

Die Lernenden führen im Rahmen des BK2-Unterrichts ein ExpertInneninterview durch. Sie wählen einen Experten oder eine Expertin, die in Bezug zur Lebenswelt der betreuten Personen stehen und bereiten spezifisch auf die Praxis ausgerichtete Fragen vor. Im Anschluss an das Interview vertiefen sie das neu erlangte Wissen in einer Analyse und einem Praxistransfer, welche sie als Einzelauftrag gestalten und im BK2-Unterricht abgeben werden.

Ziele

...erläutert die Bedingungen für eine erfolgreiche Kommunikation (Ich- / Du-Botschaften und Aktives Zuhören) und ist in der Lage diese anzuwenden bzw. zu erkennen.

...formuliert für das Interview passende Fragen und wendet die korrekten Frageformen an.

...reflektiert das eigene Kommunikationsverhalten und begründet dieses theoretisch.

Vorbereitung

Die Lernenden organisieren zu zweit ein ExpertInneninterview. Gemeinsam überlegen sie, welches Wissen diese Fachperson mit ihnen teilen könnte, das für ihren Betreuungsalltag relevant sein könnte. Dementsprechend formulieren sie im Voraus einen Fragekatalog (mit ABU-Lehrperson).

Durchführung

Für die Durchführung des Interviews, der dazugehörigen Analyse und dem Praxistransfer steht den Lernenden während den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens mindestens einer ihrer Schultage zur Verfügung. Wir empfehlen in der ersten Woche das Interview durchzuführen.

Auftrag

Die Planung und Vorbereitung des Interviews finden hauptsächlich im BK2-Unterricht statt. Die Erarbeitung der Fragen wird von den Lernenden im Hinblick auf die Probe VA mit ihrer ABU-Lehrperson durchgeführt.

Die Durchführung des Interviews werden die Lernenden zu zweit an einem mit der interviewten Person abgemachten Tag und Ort durchführen. Die interviewte Person muss mit der Lehrperson BK2 abgesprochen und von dieser bestätigt werden. Der Betrieb bestätigt dies ebenfalls.

Im Anschluss an das Interview verfassen die Lernenden eine Analyse ihres neu erlangten Wissens und tätigen einen Praxistransfer. Dies verschriftlichen sie in einem schriftlichen Auftrag, welchen sie ihrer BK2-Lehrperson abgeben werden. Mit dem Betrieb vereinbaren die Lernenden, ob die Analyse des Interviews und der Praxistransfer während den beiden Wochen zu Hause oder im Betrieb erarbeitet wird.



Auswertung	<p>Nach den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens findet im Fachunterricht eine Auswertung der Dokumentation statt:</p> <p>Die Fachunterrichtslehrperson entscheidet, in welchem Rahmen Auswertung des Besuchs/Auftrages im Fachunterricht stattfinden wird.</p> <p>Die Durchführung des Interviews und die dazugehörigen Aufträge sind ein Bestandteil des Fachunterrichts an der BFS Winterthur (vgl. Handlungskompetenz a4 und d2).</p>
Ablauf	
bis Mitte April 2026 vor QV (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">1 Zu zweit organisieren die Lernenden ein ExpertInneninterview.2 Fachunterrichtslehrperson wird über ausgewählte InterviewpartnerIn und Termin informiert
anfangs Juni 2026 während QV	<ol style="list-style-type: none">3 Interviews durchführen, Analyse und Praxistransfer erarbeiten.
während/nach QV (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">4 Dokumentation und allenfalls Präsentation finalisieren (nach Vorgaben der Fachunterrichtslehrperson)
Ende Juni 2026 nach QV, (im Fachunterricht)	<ol style="list-style-type: none">5 Auswertung im Fachunterricht
Wichtig!	<p>Der Auftrag ist für die Lernenden obligatorisch (1 Tag).</p> <p>Die Lernenden haben keinen Anspruch darauf, zusätzlich zum obligatorischen Tag im Lehrbetrieb während der Arbeitszeit am Auftrag zu arbeiten.</p> <p>Die Vorbereitung, die Durchführung und die Erarbeitung des Auftrages liegen in der Verantwortung der Lernenden.</p>
Fragen?	<p>Bei Fragen steht die Fachunterrichtslehrperson zur Verfügung (siehe E-Mail-Adresse in der Klassenübersicht).</p>



Programm B

Interdisziplinäre Zusammenarbeit – gegenseitiger Institutionsbesuch oder interdisziplinärer Besuch innerhalb der Institution

Die Lernenden besuchen sich gegenseitig in ihrer Institution oder führen einen interdisziplinären Besuch innerhalb ihrer Institution durch. Anschliessend bearbeiten sie den dazugehörigen Auftrag. Die Planung, Durchführung und Auswertung wird in Anlehnung an die Aktivitätsplanung, 6-Schritte-Kreislauf beschrieben.

Ziele

Der Besuch einer anderen Betreuungsinstitution oder ein interdisziplinärer Besuch in der eigenen Institution ist eine positive Bereicherung und Erfahrung. Die Lernenden erhalten die Möglichkeit verschiedene Institutionen kennenzulernen und andere Fachpersonen im pädagogischen Alltag zu beobachten. Dies gibt ihnen eine fachliche und persönliche Bereicherung und wertvolle Handlungsbeispiele für die weitere praktische Arbeit. Die dazugehörigen Aufträge ermöglichen eine fokussierte Vertiefung in ein Fachthema.

Vorbereitung

Die Lernenden werden im Fachunterricht auf die Besuche vorbereitet, erhalten einen schriftlichen Auftrag und erfahren die Bewertungskriterien/Benotung im Voraus.

Die Lernenden erhalten im Voraus klare Informationen, was schriftlich und/oder mündlich und wie benotet wird und welche Note zu welcher Handlungskompetenz und zu welchem Semester zählt.

Die Lernenden organisieren selbständig ein Besuch. Sie machen den Besuch allein oder gegenseitig zu zweit. Ein Besuch entspricht einem Schul-/Arbeitstag.

Durchführung

Für die Durchführung des Besuchs steht den Lernenden während den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens mindestens ein Tag zur Verfügung.

Während des Besuchs beobachten die Lernenden die Arbeit mit den Klientinnen/Klienten. Die Lernenden machen sich Notizen und wenn es die Situation zulässt und es erwünscht ist, nehmen Sie am Geschehen teil.

Die Haltung der Lernenden ist während des Besuches respektvoll, wertschätzend und freundlich.

Die Lernenden beachten zu jeder Zeit (mündlich und schriftlich) den Datenschutz und ihre berufliche Schweigepflicht.

Ausrüstung für den Besuch: Notizblock, Schreibzeug, angemessene Kleidung, allenfalls Hausschuhe, etc.

Auftrag

Im Anschluss an den Besuch dokumentieren die Lernenden den schriftlichen Auftrag «gegenseitige Institutionsbesuche» oder «interdisziplinärer Besuch» und geben diesen der zuständigen Fachlehrperson ab.

Anhand von Kurzpräsentationen erzählen die Lernenden der Klasse, was sie erlebt und gesehen haben, was spannend und beeindruckend war.



Auswertung	<p>Nach den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens findet im Fachunterricht eine Auswertung der Dokumentation statt:</p> <p>Die Fachunterrichtslehrperson entscheidet in welchem Rahmen die Besprechung/Auswertung des Besuchs im Fachunterricht stattfinden wird.</p> <p>Der Besuch und der dazugehörige Auftrag sind ein Bestandteil des Fachunterrichts an der BFS Winterthur, obwohl diese nicht im Schullehrplan aufgeführt sind (vgl. Handlungskompetenz a1/a2 und d2).</p>
Ablauf	
bis Mitte April 2026 vor QV (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">1 In Absprache mit den verantwortlichen Personen in den Institutionen, vereinbaren die Tandems je einen geeigneten Besuchstermin oder organisiert die lernende Person einen geeigneten Bereich, (Anlaufstelle, Angebot, Ressort etc.) um einen interdisziplinären Besuch vorzunehmen. Sie vereinbaren mit dem Bereich einen verbindlichen Termin für einen Besuchstag.2 Fachunterrichtslehrperson über ausgewählte Form und Termin informieren
anfangs Juni 2026 während QV	<ol style="list-style-type: none">3 Besuche durchführen und Notizen machen
während/nach QV (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">4 Dokumentation und allenfalls Präsentation verfassen (nach Vorgaben der Fachunterrichtslehrperson)
Ende Juni 2026 nach QV, (im Fachunterricht)	<ol style="list-style-type: none">5 Auswertung im Fachunterricht
Wichtig!	<p>Der Besuch ist für die Lernenden obligatorisch (1 Tag). Es ist auch möglich den Besuch an einem anderen Wochentag als an betroffenen Schultagen durchzuführen, sofern der Lehrbetrieb dies unterstützt.</p> <p>Die Lernenden haben keinen Anspruch darauf, zusätzlich zum obligatorischen Tag im Lehrbetrieb während der Arbeitszeit am Auftrag zu arbeiten.</p> <p>Die Vorbereitung, die Durchführung und die Erarbeitung des Auftrages liegen in der Verantwortung der Lernenden.</p>
Fragen?	<p>Bei Fragen steht die Fachunterrichtslehrperson zur Verfügung (siehe E-Mail-Adresse in der Klassenübersicht).</p>



Programm C

Besuch im Sozialraum

Die Lernenden entwerfen eine Projektplanung für einen Besuch im Sozialraum, der aus ihrem nahen Umfeld ihrer Betreuungseinrichtung stammt. Die Auswahl des Sozialraums erfolgt auf der Grundlage der Interessen der Kinder. Sie besuchen den Sozialraum mit ihrer aktuellen Kindergruppe und reflektieren den Besuch anhand einer Fotodokumentation. Dies tun sie anhand des Prozesses zur Unterstützung und Begleitung kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse.

Ziele

... beschreibt die Bedeutung des Sozialraums für die betreuten Personen und die darin vorhandenen Ressourcen anhand von Beispielen.
... zeigt anhand von Beispielen Möglichkeiten auf, wie der Sozialraum für betreute Personen zugänglich gemacht werden kann.
... erläutert Methoden zur Erfassung der Interessen und Anliegen der Kinder anhand von Beispielen.
... erläutert die Unterscheidung zwischen Interpretationen und Beobachtungen anhand von Beispielen.

Vorbereitung

Die Lernenden werden im Fachunterricht auf die Sozialraumbesuche vorbereitet, erhalten schriftliche Aufträge und erfahren die Bewertungskriterien/Benotung im Voraus.

Die Lernenden erhalten bereits im Voraus klare Informationen, was benotet wird. Der Auftrag findet im Rahmen der Handlungskompetenz 1 «Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten» statt. Die Lernenden erfahren im Voraus, welche Note zu welcher Handlungskompetenz und zu welchem Semester zählt. Zudem werden Handlungskompetenzen aus f1 und b1 repetiert und gefestigt.

Für die Vorbereitung/Organisation der Sozialraumbesuche stellt die Fachunterrichtslehrpersonen den Lernenden entweder während des Unterrichts Zeit zur Verfügung oder erteilt den Auftrag als Hausaufgabe.

Durchführung

Für die Durchführung der Sozialraumbesuche steht den Lernenden während den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens mindestens ein Schultag zur Verfügung.

Am Tag des Sozialraumbesuchs sollten die Lernenden nicht im Arbeitsplan berücksichtigt werden, auch nicht als Reserve. Dieser Tag ist vollständig für den schulischen Auftrag der Lernenden reserviert. Es steht den Betrieben frei, ob die Planung und Reflexion in den Räumlichkeiten des Betriebs oder von zuhause aus erfolgt. Die Lernenden arbeiten nur während des tatsächlichen Sozialraumbesuchs mit der Kindergruppe mit.



Aufträge	Durch die Fachunterrichtslehrperson vorgegebene schriftliche Aufträge: <ul style="list-style-type: none">• Dokumentation «Sozialraumbesuche»
Auswertung	Nach den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens findet im Fachunterricht eine Auswertung der Dokumentation und Reflexion statt, hierfür reichen die Lernenden ihre Dokumentation bei der BK1-Lehrperson fristgerecht ein.
Ablauf	
März/April 2026 (im Fachunterricht)	<ol style="list-style-type: none">1 Betreute Personen beobachten und Interessen erfassen (vgl. Formular)2 Sozialräume rund um die eigene Institution erkunden (im Internet oder vor Ort)3 Sammeln von mehreren Vorschlägen. Diese können mit der BK1-Lehrperson besprochen werden (vgl. Prozessschritte 1-3 in der Dokumentation)4 Ggf. Abklärungen in den Sozialräumen vornehmen5 Termin für die Durchführung des Sozialraumbesuchs festlegen in Absprache mit Gruppe und Berufsbildnerin/Berufsbildner6 Fachunterrichtslehrperson über ausgewählten Termin informieren (vgl. Formular)
anfangs Juni 2026 während QV, (an einem Schultag)	<ol style="list-style-type: none">7 ausgewählter Sozialraum mit der Kindergruppe besuchen und Aktivität evaluieren (vgl. Prozessschritte 4&5)
anfangs Juni 2026 während QV, (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">8 Dokumentation finalisieren (nach Vorgaben der Fachunterrichtslehrperson)
Ende Juni 2026 nach QV, (im Fachunterricht)	<ol style="list-style-type: none">9 Bewertung des Auftrages durch die BK1-Lehrperson nach dem Bewertungsraster
Kosten	Anfallende Kosten für die Sozialraumbesuche können nicht über die BFS abgerechnet werden.
Wichtig!	Der Auftrag ist für die Lernenden obligatorisch (1 Tag). Die Lernenden haben keinen Anspruch darauf, zusätzlich zum obligatorischen Tag im Lehrbetrieb während der Arbeitszeit am Auftrag zu arbeiten. Die Vorbereitung, die Durchführung und die Erarbeitung des Auftrages liegen in der Verantwortung der Lernenden.
Fragen?	Bei Fragen steht die Fachunterrichtslehrperson zur Verfügung (siehe E-Mail-Adresse in der Klassenübersicht).



Programm D

Blick über den Tellerrand - Besuch Betreuungsinstitution oder Sozialraumbesuch

Die Lernenden besuchen eine Institution im Sozialbereich oder führen einen Sozialraumbesuch durch. Anschliessend bearbeiten sie den dazugehörigen Auftrag. Die Planung, Durchführung und Auswertung wird in Anlehnung an die Aktivitätsplanung, 6-Schritte-Kreislauf beschrieben.

Ziele

Noch ein Jahr bis zum Abschluss zur Fachperson Betreuung. Vielleicht Zeit, einen kleinen Blick über den eigenen Tellerrand zu werfen. Neben den Institutionen der eigenen Fachrichtung gibt es noch eine Vielzahl von sozialen Einrichtungen, die mit anderen Klienten und Zielgruppen arbeiten. Die Lernenden können mit diesem Besuch ihren Horizont erweitern und vielleicht auch Zukunftsaussichten entwickeln.

Die Fachperson Betreuung nutzt den Sozialraum gewinnbringend für die betreuten Personen. Die Lernenden informieren sich über regionale Angebote im Gemeinwesen. Dabei nutzen sie verschiedene Medien und Informationskanäle. Sie verstehen die Institution als Teil des Gemeinwesens und können entsprechende Angebote unter Einbezug der betreuten Personen initiieren.

Vorbereitung

Die Lernenden werden im Fachunterricht auf die Besuche vorbereitet, erhalten einen schriftlichen Auftrag und erfahren die Bewertungskriterien/Benotung im Voraus.

Die Lernenden erhalten im Voraus klare Informationen, was schriftlich und/oder mündlich und wie benotet wird und welche Note zu welcher Handlungskompetenz und zu welchem Semester zählt.

Die Lernenden organisieren selbständig ein Besuch. Ein Besuch entspricht einem Schul-/Arbeitstag.

Durchführung

Für die Durchführung des Besuchs steht den Lernenden während den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens mindestens ein Tag zur Verfügung.

Während des Besuchs beobachten die Lernenden die Arbeit mit den Klientinnen/Klienten. Die Lernenden machen sich Notizen und wenn es die Situation zulässt und es erwünscht ist, nehmen Sie am Geschehen teil.

Die Haltung der Lernenden ist während des Besuches respektvoll, wertschätzend und freundlich.

Die Lernenden beachten zu jeder Zeit (mündlich und schriftlich) den Datenschutz und ihre berufliche Schweigepflicht.

Ausrüstung für den Besuch: Notizblock, Schreibzeug, angemessene Kleidung, allenfalls Hausschuhe, etc.

Auftrag

Anschluss an den Besuch dokumentieren die Lernenden den schriftlichen Auftrag «Blick über den Tellerrand» oder «Sozialraumbesuch» und geben diesen der zuständigen Fachlehrperson ab.



	<p>Anhand von Kurzpräsentationen erzählen die Lernenden der Klasse, was sie erlebt und gesehen haben, was spannend und beeindruckend war.</p>
Auswertung	<p>Nach den zwei Wochen des Qualifikationsverfahrens findet im Fachunterricht eine Auswertung der Dokumentation statt:</p> <p>Die Fachunterrichtslehrperson entscheidet in welchem Rahmen die Besprechung/Auswertung des Besuchs im Fachunterricht stattfinden wird.</p> <p>Der Besuch und der dazugehörige Auftrag sind ein Bestandteil des Fachunterrichts an der BFS Winterthur, obwohl diese nicht im Schullehrplan aufgeführt sind (vgl. Handlungskompetenzbereiche a und c).</p>
Ablauf	
bis Mitte April 2026 vor QV (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">1 In Absprache mit den verantwortlichen Personen in den Institutionen, vereinbaren die Lernenden einen geeigneten Besuchstermin oder organisieren einen geeigneten Bereich, (Anlaufstelle, Angebot, Ressort etc.) um einen Sozialraumbesuch vorzunehmen. Sie vereinbaren mit dem Bereich einen verbindlichen Termin für einen Besuchstag.2 Fachunterrichtslehrperson über ausgewählte Form und Termin informieren
anfangs Juni 2026 während QV	<ol style="list-style-type: none">3 Besuche durchführen und Notizen machen
während/nach QV (in der Freizeit)	<ol style="list-style-type: none">4 Dokumentation und allenfalls Präsentation verfassen (nach Vorgaben der Fachunterrichtslehrperson)
Ende Juni 2026 nach QV, (im Fachunterricht)	<ol style="list-style-type: none">5 Auswertung im Fachunterricht
Wichtig!	<p>Der Besuch ist für die Lernenden obligatorisch (1 Tag). Es ist auch möglich den Besuch an einem anderen Wochentag als an betroffenen Schultagen durchzuführen, sofern der Lehrbetrieb dies unterstützt.</p> <p>Die Lernenden haben keinen Anspruch darauf, zusätzlich zum obligatorischen Tag im Lehrbetrieb während der Arbeitszeit am Auftrag zu arbeiten.</p> <p>Die Vorbereitung, die Durchführung und die Erarbeitung des Auftrages liegen in der Verantwortung der Lernenden.</p>
Fragen?	<p>Bei Fragen steht die Fachunterrichtslehrperson zur Verfügung (siehe E-Mail-Adresse in der Klassenübersicht).</p>